Gelangt zur Ausgabe
in den Concerten des Gewerbehauses
an Stelle des Programms.

Gewerbehaus-Concert-Zeitung.

DRESDEN.

Inseraten-Annahme:
in der Expedition Webergasse 26, I.
Insertionspreis:
pro 1spalt. Petitzeile 10 ₰

№ 25. | Sonnabend, den 16. November 1889. | 5. Jahrg.

Sinfonie-Concert

der

GEWERBEHAUS-CAPELLE

Direction: Herr Capellmeister **Ernst Stahl.**

PROGRAMM.

1) Ouverture Nr. 3 zu „Leonore“ . . . . *L. v. Beethoven.*
2) Ave Maria . . . . . *Th. Blumer.*
(Piston-Solo Herr Otto Hönicke.)
3) II. Polonaise für Violine . . . . . *Wieniawsky.*
(Herr Concertmeister Fr. Hladky.)
4) „Musette et Tambourin“ des Fêtes d'Hébé *Rameau.*
(I. Mal!)

5) Sinfonie C-dur . . . . . *Fr. Schubert.*
a) Andante. Allegro ma non troppo.
b) Andante con moto.
c) Scherzo. Allegro vivace.
d) Finale. Allegro vivace.

6) Musikalische Dorfgeschichten, sechs Characterstücke . . . . . *E. Kretschmer.*
I. Morgengruss.
II. Rosmarin am Wege.
III. Auf der Wiese.
IV. Am Weiher.
V. Buntes Treiben.
VI. Abendruhe.
(Text siehe Beilage)

7) Waldweben aus „Siegfried“ . . . . . *R. Wagner.*

Anfang 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, giltig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren **Gustav Weller** (Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe), Dippoldiswaldaer-Platz 10, **Hermann Janke** (Cigarren-Geschäft) Schössergasse 17, Ecke der Sporergasse, **Max Kothe** (Cigarren-Geschäft) an der Frauenkirche 17, in Neustadt bei Herrn **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.), Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung, gr. Meissnerstr. 5, sowie in den Königlichen Hofmusikalienhandlungen von **F. Ries,** Seestrasse 21 (Altstadt), **Adolph Brauer (F. Plötner)** Hauptstrasse 2 (Neustadt) und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 19. November

Extra-Concert (Wagner-Abend).

Die Inserate auf den Rückseiten werden gefl. Beachtung empfohlen.

Sächs. Landes-Bibl.

Sämmtliche Stücke, soweit im Druck erschienen, sind zu beziehen durch die Königlichen Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Seestrasse 21 (Altstadt) und Adolph Brauer (F. Plötner) Hauptstrasse 2 (Neustadt).

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokale sich Contremarken geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist. Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

Hellmuth Henkler's Buchdruckerei (Johannes Henkler)
empfiehlt sich zur Herstellung von Druckarbeiten jeder Art

Gebrüder Eberstein

Hoflieferanten

* **Altmarkt 7.** *

Küchen-
Bade-
Pferdestall-
Einrichtungen.

Taschentücher
in grosser Auswahl empfiehlt billigst
C. W. Thiel,
Kgl. Hoflieferant
Prager - Strasse 17c.

Pockethankerchiefs
Plain and hemstitched in great variety and at all Prices
C. W. Thiel,
Pragerstrasse 17c.

Parfumerien:
Poudre
Parfüms
Seifen
Pomaden etc.

Specialität:
Fächer
jeder Art, aller Preise.

Toilette-Artikel:
Bürsten
Kämme
Nadeln
Schwämme etc.

Fächer-Ausstellung während der Saison.

29. **Parfumerie Paul Teucher** **29.**
Pragerstrasse.

Carl Eduard Pietsch

Dresdens älteste
Sammet- und Seidenwaaren-Handlung
gegründet 1826.
(von 1826—1872 an der Kreuzkirche 2.)
Seit 1872 nur
Wilsdrufferstr. 7,
im Hause der Herren Petzold & Aulhorn.

Georg Arnecke

Wilsdruffer-Strasse **20** Fernsprechstelle **1197.**

Geschäftshaus **I. Ranges** für
seidene, wollene und **baumwollene**
Tricot- u. Strumpfwaaren,
gehäkelte, gestrickte, gewirkte
Fantasie-Artikel.
Fabrik-Niederlage von Oschatzer Filzwaaren.

C. Weiske's Buchhandlung

(Gg. Schmidt)
Amalienstrasse 9,
gegenüber der Serrestrasse.
Reichhaltiges Lager von
Geschenk-Literatur, Jugendschriften und Bilderbüchern.
Musikalien.
(Sämmtliche in den Gewerbehaus - Concerten gespielten Pieçen.)

Universaloel.

Gesetzlich geschützt.

Feinstes, nicht explodirendes **Petroleum.**

Zusendung geschieht **frei** in's **Haus.**

Niederlage: **Dresden, Breitestrasse 17.**
Telephon-No. 1160.

Jede Dame wolle sich zur Theater- und Ball-Saison des so schnell beliebt gewordenen
Theresen-Malten-Parfüm
bedienen aus der Fabrik von

Extra-Beilage zu No. 25 der Gewerbehaus-Concert-Zeitung.
Dresden, Sonnabend, den 16. November 1889.

Musikalische Dorfgeschichten.

I. Morgengruss.

Hinaus beim goldnen Sonnenstrahle
In's weite Weltenhaus!
Das Hüfthorn ruft von Wald zu Thale —
Hinaus in's Feld, hinaus!

Im Kirchlein tönt die fromme Weise,
Vom Thurme hell das Glöcklein schallt.
Seid mir gegrüsst auf froher Reise —
Du Kirchlein traut, du frischer Wald!

II. Rosmarin am Wege.

Tausend Blumen steh'n am Rain,
Tausend im Gehege —
Nur ein Blümlein blüht allein:
Rosmarin am Wege.

Bang in Sehnen schaut es aus,
Ob die Hand sich fände,
Die es brechen möcht, zum Strauss
Sinn'ger Liebesspende.

Kommt ein junger Jäger fein
Lustig her vom Stege,
Pflückt für Liebchens Fensterlein
Rosmarin am Wege.

III. Auf der Wiese.

Kommt hurtig und schauet auf Wiese und Rain
Die Kinder des Lenzes im prangenden Schein!
Die Blumen, die lieblichen, pflücket zum Strauss,
Lasst Kränze uns winden u. schmücken das Haus.

Tanzt lustig im Kreise auf duftiger Au',
Die Sonne blickt freundlich aus luftigem Blau.
Lasst fröhliche Weisen in Jubel und Lust
In Scherzen entströmen der jauchzenden Brust!

IV. Am Weiher.

Nachtumschauert liegt der Weiher,
Klagend rauscht es in dem Rohr —
Bilder längst verscholl'ner Tage
Tauchen aus der Fluth empor.
Wie sie wachsen die Gestalten,
Aus des Wassers kalter Gruft,
Geistergleiche Traumgewalten —
Bald verweht in Nebelduft.

Da entsteigt dem feuchten Grabe
Eines Mädchens lieblich' Bild —
Wie Verklärung schwebt es weiter,
Traumumflossen, engelsmild.

Grauenvolle Bilder wieder
Heben sich aus dunklem Schacht,
Und sie steigen auf und nieder,
Wie Gespenster durch die Nacht!

V. Buntes Treiben.

Im Dorfe, hei! da giebt's ein reges Leben,
Doch nicht zur Arbeit geht's — zum Tanz,
Die Scheunen sind gefüllt, geleert die Reben,
Nun dreht man sich im bunten Kranz.

Dort tummelt sich in kindlich froher Weise
Der Jugend ausgelass'ne Schaar;
Hier in der jungen Tänzer weitem Kreise
Reiht sich zum Reigen Paar an Paar!

Es tönen hell die Flöten und die Geigen,
Der Hirten liebliche Schalmei,
Des Dorfes Volk dreht lustig sich im Reigen —
Juchhei! da bin ich auch dabei!

VI. Abendruhe.

Nun ging der Tag zur Rüste,
In Dämm'rung liegt das Thal.
Die Abendwolken küsste
Der Sonne letzter Strahl.

Sanft schlumm're bis zum Morgen,
Wer treu sein Werk vollbracht!
Auf Ihn wirf Deine Sorgen,
Dess' Aug' in Liebe wacht! —

E. Kretschmer.

Sächs. Landes-Bibl.

Hellmuth Henkler's Buchdruckerei (Johannes Henkler) Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie